

Protokoll zur 13. Sitzung des FSR Ingenieurwissenschaften

Sitzungsort: N003

Datum: 08.11.2023

Sitzungsbeginn: 17:00

Sitzungsleitung: Linda Müller

Protokollführung: Felix Bauer

Gewählte Mitglieder:

Name	Matrikel	Anwesend	Name	Matrikel	Anwesend
Felix Bauer	21EGB	x	Linda Müller	20EGB	x
Jonathan Blänsdorf	22EIK	x	Emely Nagel	22EIK	x
Dános Maria Éber Dick	21EGB	x	Anna Neuhaus	21EGB	x
Jonas Endler	19EIK	x	Wolfram Reglich	22EGB	x
Yannick Flad	22EGB	x	Sebastian Sachse	19EIK	
Jonathan Fröschele	22EIB		Max Sämann	21EIK	x
Eric Gundermann	22EIM	x	Falk Schmechta	19EGB	x
Jannes Hamann	20EGB	x	Mathilde Schoeppe	22EGB	x
Lucas Kersting	21EGB	x	Caspar Schubach	21MBM	online
Amelie Merbach	21EGB	x	Tom Sobotta	20EGB	

Freiwillige Mitglieder:

Name	Matrikel	Anwesend	Name	Matrikel	Anwesend
Arne Brase	21MB		Franziska Pilz	21EGB	x
Lars Daßler	19EIB		Christoph Pistner	22EIM	x
Ernst Johann Emmerich	19EIB		Albert Riemann	22EIM	
Alexander Groß	19EIB		Meike Schmidt	22EGB	x
Thomas Hengst	22EIB		Johannes Storz	20EIB	
Joshua Heß	18EIB		Jonas Waselau	19MBB	
Lukas Joiko	21EGB		Ellen Taufer	21EGB	x
Strolch	17DOG				

Gäste: Felix, Rayanne, Alex, Simon

https://meet.jit.si/Sitzung_FSR_ING



TOP 0: Allgemeines

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

- Der FSR ING ist mit 12/20 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig
- Der FSR ING ist nicht mit $\frac{2}{3}$ Mehrheit beschlussfähig. (mind. 14)

Bestätigung der Tagesordnung:

1. Inforunde
2. Auswertung 93. BuFaTa ET
3. Prüfungseinsichten
4. Größe des zukünftigen FSR
5. Themensammlung Dekan-Gespräch
6. Sonstiges

- Abstimmung: 12/0/0

Freigabe des Protokolls der vergangenen Sitzung:

- Abstimmung: 13/0/0

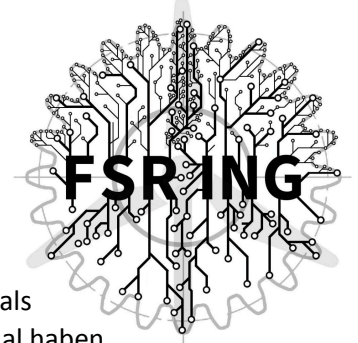
Nächster Termin: Dienstag, 21.11.2023, 17:00

TOP 1: Inforunde

Ämter

Sprecher:

- Nachtrag zu meiner Nachricht zur Beschlussfähigkeit - ich habe eine Statistik aufgestellt, um das ganze zu untermauern
 - seit der 8. Sitzung Anfang Juli kämpfen wir in jeder Sitzung um die Beschlussfähigkeit
 - wir waren nur in 6/12 Sitzungen mal dauerhaft (bzw. den Großteil der Sitzung) $\frac{2}{3}$ -beschlussfähig
 - aktuell schaffen es 5 gewählte Mitglieder nicht über 50 % der Anwesenheit
 - unsere nächsten beiden Ersatzvertreterinnen, Franzi und Meike, haben trotz dessen, dass sie kein Stimmrecht haben nur in den Sitzungen in der Prüfungsphase gefehlt (80% Anwesenheit)
 - deswegen gab es den Appell: Wer weiß, dass er*sie nicht genügend Zeit für **die Sitzungen** aufwenden kann, sollte überlegen zurückzutreten und ggf. als freiwilliges Mitglied weitermachen - es gibt dadurch keine Nachteile
 - mir ist klar, dass einige lieber Aufgaben außerhalb der Sitzungen übernehmen und da teilweise auch echt glänzen, aber in der Sitzung zählt das Stimmrecht
 - Jeder sollte sich fragen, was seine Motivation ist im FSR zu sein und wenn in der Sitzung mitzudiskutieren nicht dazu gehört, dann ist das vollkommen okay - die Nichtanwesenheit verursacht nur großen Stress bei den Anwesenden



- auch Ernsti und Chris sind genauso häufig oder häufiger anwesend, als knapp die Hälfte der Mitglieder - auch wenn die beiden sich nicht mal haben aufstellen lassen
- Aber um mal das Positive (abgesehen von den Sprecher*innen, die i.d.R. eh da sein müssen) hervorzuheben:
 - Lucas ist absoluter Spitzenreiter und war trotz seiner vielen sonstigen Aufgaben bei jeder Sitzung von vorn bis hinten dabei (bitte mal kräftig klopfen)
 - Anna, John, Matze und Emely haben alle nur in einer oder in 2 Sitzungen gefehlt (danke für euren Einsatz)
- Appell an die Mitarbeitenden im für Mitarbeitende öffentlichen Teil "Bericht des Dekans" des letzten Fakultätsrates
 - Bitte um Unterstützung seitens der Fakultät zum Fakultätsfest 2024
 - einzelne planerische Aspekte unterstützen
 - Know-How in Planung von Veranstaltungen und Berufs- und Fach-Messen
 - interne Kommunikation und akquirieren weiterer helfende Hände
 - Rückmeldung gab es live keine (etwas enttäuschend)
 - Annika Schreyer (ist in Organisation der Graduierungsfeier involviert) hat sich per Mail gemeldet
- Die nächste Sitzung wird John leiten

Co-Sprecherin:

- Dekangespräch wird voraussichtlich 23.11 stattfinden. → Favorit in Umfrage, ich geb's ans Dekanat zurück
- Einladung zur Faust in Bochum flog ins Postfach (Fachschaftentagung umweltbezogener Studiengänge 2023)
- 23.-26.11. Anreise Donnerstag ab 15 Uhr, 40€ Kostenanteil
- Anmeldung bis 20.11. wer will wer will

Finanzverantwortlicher:

-

Kassenverantwortlicher:

- keine neuen Bewegungen

Wahlvorstände:

- War bei Diskussion zur Wahlordnung

Hochschulpolitik:

- Andy Schönbeck möchte 04/2024: Fokusgruppenworkshop Studierende FING starten
- nochmal die Frage: sollen wir Andy zur nächsten Sitzung einladen?
 - Wird eingeladen

Evaluation:

- sammeln und weiterleiten der Bewertung der Prüfungslast



Hier nachzulesen: [☰ Prüfungslast_EGU/EIT](#)

- Gibt es jetzt noch Wünsche neben
 - EGB FS1 N541-1 Höhere Mathematik I
 - EGB FS3 M039-1 Strömungstechnik
 - EGB FS3 M778 Steuerungs- und Regelungstechnik
 - EGB-EGT FS5 M754 Lüftungs- und Klimatechnik
 - EGB-UT FS5 M503 Verfahren und Anlagen der Umwelttechnik
 - EGM FS1 N111 Numerische Mathematik
 - EIM FS1 N586.1 Mathematik III
- weiterleiten der Wünsche

StuRa:

- Wahl des Referates Ausländische Studierende
- Diskussion zur Gründung eines Vereines zur Unterstützung der KSS
- Sozialordnung wurde verabschiedet
 - Entscheidungsgrundlage für Vergabe von Sozialdarlehen
- Änderungen an ALLEN StuRa-Ordnungen geplant
 - [ÜBERSICHT HIER](#)
 - Vorbespprechung (immer G101):
 - 08.11., 13.00 - 14.30 Uhr: WahlO
 - verpasst
 - 14.11., 15.30 - 17.30 Uhr: FinO, BeitrO, FinA
 - Max, Lucas
 - 04.12., 14.00 - 16.00 Uhr: GrundO
 - Anna, (Erch)
 - 08.01., 14.00 - 16.00 Uhr: GO
 - Anna
 - 15.01., 14.00 - 16.00 Uhr: MatVO
 - Lucas, Meike
 - Erste Lesung (StuRa-Sitzung, i.d.R. N002):
 - 15.11., 17.00 Uhr: WahlO (Zustimmung Wahlausschuss erforderlich)
 -
 - 29.11., 17.00 Uhr: FinO (Zustimmung Haushaltsausschuss erforderlich), BeitrO (Zustimmung Rektorat erforderlich), FinA
 - Max
 - 13.12., 17.00 Uhr: GrundO
 -
 - 10.01., 17.00 Uhr: GO
 -
 - 24.01., 17.00 Uhr: MatVO
 -



- Beschlussfassung (StuRa-Sitzung, i.d.R. N002):
 - 29.11., 17.00 Uhr: WahlO
 - 13.12., 17.00 Uhr: FinO, BeitrO, FinA
 - Max
 - 10.01., 17.00 Uhr: GrundO
 - 24.01., 17.00 Uhr: GO
 - 07.02., 17.00 Uhr: MatVO
- Änderungen detailliert:
<https://portal.htwk-leipzig.de/websites/Stura/Freigegebene%20Dokumente/Forms/AllItems.aspx?slrid=61c7eba0%2D6787%2D10c1%2D7d1c%2Dd7130bcc03e4&FolderCID=0x0120004FF422DFD68B3C449343C95696BEB31E&id=%2Fwebsites%2FStura%2FFreigegebene%20Dokumente%2FC3%9Cberarbeitete%20Ordnungen%2FOrdnungen%20mit%20C3%84nderungen>

Admins:

- Lars muss in den Arsch getreten werden!
- ITSZ wird die Tür eingetreten → bei Anliegen an das ITSZ gerne an Wolfram wenden, damit er es weitergeben kann

Gleichstellung und Inklusion:

- Flinta*-Treff 15.11. 15:00 Uhr - 17:00 Uhr
 - Raumantrag für Flinta*-Treff ist gestellt (noch keine Rückmeldung und im Nieperbau sind keine Räume frei)
 - Thema Alternativen im Wienerbau
 - Aufenthaltsraum W205
 - W011 → anrufen bei Frau
 - Lucas befragt die Kanzlerin morgen früh!
 - Trotzdem schon mal Werbung machen?
 - Morgen zur Mittagszeit Post verfassen
 - Kommunikation mit dem StuRa
 - Es sollen alle Studiengänge mit Ingenieurhintergrund angesprochen werden
 - wer könnte denn mithelfen (an Flinta*-Menschen)?
 - Linda, Matze, Franzi
 - wer würde einen Kuchen/Kekse beisteuern?
 - Schmalk - Kuchen, Linda - Kuchen, Matze - Kuchen

Karriere:

-

Ausländische Studierende:

-

Arbeitskreise

AK Veranstaltungen:



- Ämterübergabe von Lucas an Meike
 - steht noch aus
- Fakultätsfest 2024 Bestandsaufnahme
 -
- Wintermarkt
 - Wir haben das Angebot bekommen das Grillen zu übernehmen
 - nächstes Treffen des AK's 09.11.2023, 17:00 Uhr
- Wann und wie wollen wir unsere auf Insta angekündigten Veranstaltungen umsetzen?
 - Glühweinwanderung, AS und WiWi haben nachgefragt
 - Danos, Schmalk erklären sich verantwortlich
- Zusammenarbeit mit St4f?
 - Ist im St4-Plenum Gesprächsthema gewesen: wäre cool mit FSRä zusammenzuarbeiten (z.B. "Nachhaltigkeitsgrillen" (vegan, bio - könnte man auch mit von uns schon geplanten Veranstaltungen kombinieren, Bier-/Klamottentausch)
 - also falls wir noch Kapazitäten haben → wie wäre da so das Meinungsbild?
 - wird im AK mal angesprochen

AK Öffentlichkeitsarbeit:

- ÖA trödelt ein bisschen
 - immernoch Wiener-Bau Erkundung
 - Good-to-know-Posts (IDEEN GESUCHT!)
 - StuRa hat nichts dergleichen geplant
 - [W Good-to-know Ideensammlung.docx](#)
- Merch?
 - Sticker sind in Arbeit
 - Klipper sind ziemlich teuer

AK Lernmaterialien:

-

AK Aufenthaltsräume:

-

AK Promovierendenvertretung:

-

Gremien

Fakultätsrat:

- Nächster Termin: 13.12.2023
- FakRat-Sitzung vom 01.11.2023
 - es wurde sehr viel nicht beschlossen
 - Nachdem Prof. Derbel jetzt Prorektor für Forschung ist, sollte Prof. Fuchs (seit einem Jahr an der Fakultät) als Prodekan Forschung nachrücken
 - keine Vorstellung und nicht anwesend → Wahl verschoben
 - Beschluss über neues Modul von Prof. Schneider



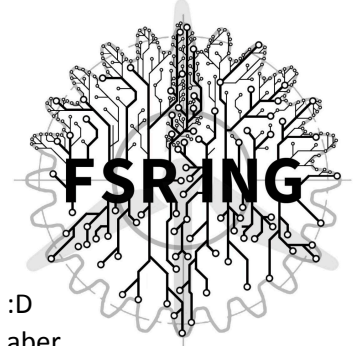
- soll auch als Wahlpflichtmodul für EIM angeboten werden, aber lag der StuKo EIT noch nicht vor → Abstimmung verschoben
- Protokoll der letzten Sitzung
 - wurde nicht geschickt → Abstimmung verschoben
- Der Förderverein hat die Wahl einer*s Vertreters*in der Fakultät als stimmberechtigtes Mitglied erbeten
 - der Dekan ist aber laut Satzung des Fördervereins gesetzt
 - deswegen auch hier keine Abstimmung
 - Fazit: Der Förderverein kennt seine eigene Satzung nicht
- Es gabe einen Antrag der StuKo EGU, dass die Prüfungsdauer von Messtechnik/Industrielle Messtechnik von 120 auf auf 180 Minuten angehoben wird
 - wurde nicht konsequent gestellt, weil es auch Wingos betrifft
 - war ggf. nur ein redaktioneller Fehler bei der Übertragung in die neuen Modulpläne
 - wird geprüft
 - könnte eine einfache Lösung des Problems sein
 - entsprechend wurde die Abstimmung darüber mit $\frac{2}{3}$ -Mehrheit vertagt
- Stellungnahme zu Änderungen an der Akkreditierungsordnung vom Rektorat angefragt
 - “nur wenn es Mängel gibt”
 - lag niemandem vor, deswegen konnte keine Diskussion stattfinden
 - wurde jetzt nachgereicht, Stellungnahme wird ggf. per Sternverfahren abgestimmt → ist aber eh unwahrscheinlich
 - ging unter anderem um Studienvorleistungen → soll zukünftig von Profs eingeschätzt werden, ob Prüfungsvorleistungsaufwand angemessen oder nicht
- einige Zuweisungsanträge für neue Professuren
 - Technische Informatik und Echtzeitsysteme (EIT)
 - Verteilte Systeme (EIT)
 - Cyberphysische Systeme im Maschinenbau (MB)
 - CAS und erweiterte digitale Methoden im Maschinenbau (MB)
- Berufungsverfahren - aktueller Stand
- Einsatz von Berufungskommissionen
 - Grundlagen der Elektrotechnik und Elektrische Energiespeichersysteme (EIT)
- 3 Promotionsvorhaben
- neuer Nieper Hausmeister heißt Herr Becker, sitzt dort, wo Herr Saalbach saß
- Jonas Waselau für PA ME und StuKo MB vorgeschlagen für nächste Sitzung
- Tom Sobotta vorgeschlagen für StuKo EGU für nächste Sitzung

Studienkommissionen:

- Nächste Termine:
 - EIT: 10.01.2024
 - MB:
 - EGU: neues Mitglied gesucht



- StuKo EIT vom 18.10.2023
 - Evaluationswünsche und Tutorienabfrage wurden erbeten
 - Budget wurde verplant
 - Themen die wir eingebracht haben:
 - Diskussion zu Prüfungsseinsichten
 - Entwurf der TUM wird so nicht übernommen werden
 - Professoren eher skeptisch (insbesondere Laukner und Komma)
 - leider teils unsachliche Diskussion
 - es gab eine Zustimmung dazu, dass wir erstmal etwas ausarbeiten, Prof. Jäkel steht für Rückfragen auch vor der nächsten StuKo bereit
 - Zentrale Info-Veranstaltung für Wahlpflichtmodule
 - wird es so nicht in "reiner" Form geben
 - wird eher eingebettet in Infoveranstaltungen zu den Profillinien im Bachelor, diese wird zudem vorgezogen in die ersten vier Wochen des 3. Semesters -> WPM können auch für oder gegen eine Profilwahl sprechen
 - bei EIM und STM werden die Profillinien- und WPM-Wahl stärker in die Begrüßungsveranstaltung eingebettet (quasi eine Institutsvorstellung) -> mehr Programm für die Master yey!
 - Matrikelnummern und Namen auf Prüfungsleistungen
 - "Die studentischen Vertreter regen an, Prüfungsunterlagen bei Klausuren keine Namen, sondern nur Matrikelnummer auszuweisen. Damit soll verhindert werden, dass bei der Bewertung (ggf. unbewusste) Vorurteile zu Verzerrungen führen. Dieses Anliegen wird kontrovers diskutiert. Insbesondere wird „Reduktion“ Studierender auf eine Nummer problematisiert. Über die Notenverbuchungslisten wäre nach wie vor der Matrikelnummer der Name zuordenbar."
 - auch teils unsachlich
 - Problem: Name und Matrikelnummer wird zusammen vom Prüfungsamt ausgegeben -> Problem für StuRa/Senat
 - Es gab einen Beschluss: Die Studienkommission stimmt darüber ab, ob der Studiendekan im Namen der Kommission die Prüfer auffordern soll, zukünftig auf Klausurunterlagen nur die Matrikelnummer ausweisen zu lassen.
 - Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen
 - das war das allermindeste, Prof. Jäkel hat mitgestimmt
 - Zugänge zu Computerkabinetten und stud. Aufenthaltsräumen (WI205 hauptsächlich)
 - Prof. Jäkel informiert den Dekan, dass zukünftig die Studis der ganzen Fakultät Zugriff auf diese Räume haben
 - Beschwerde über TZ-Modell
 - unterschiedliche Darstellungen über die bewerbung vom Teilzeitmodell
 - laut einem Studi wurde von es von Prof. Jäkel als "2 Tage studieren, 3 Tage arbeiten" verkauft



- Problem: Stundenplanung sagt regulär was anderes :D
- Prof. Jäkel meint er hätte das nie so verkauft, er will aber zukünftig darauf achten, "das noch deutlicher zu sagen"

Prüfungsausschüsse:

- Nächste Termine:
 - EIT:
 - ME:

Sonstige Gremien:


Jonas, Amelie, Danos verlassen die Sitzung, jetzt 14/20

Pause bis 18:40

GO-Antrag auf Verschiebung des TOP 2: Auswertung 93.BuFaTa ET zu TOP 5

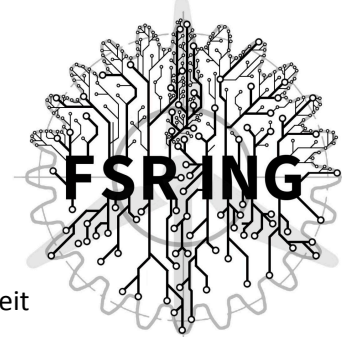
- keine Gegenrede

TOP 2: Prüfungseinsichten

-  Pruefungseinsichten_Version_6_2020.pdf
- Vorbild an TU München nehmen (folgend TUM genannt)
- TUM veröffentlichte Empfehlungen für einen Guten Ablauf einer Prüfungseinsicht
- Idee: zentrale Prüfungseinsicht
 - verhindert Willkür von Professoren
 - Es **müssen** trotzdem Ersatztermine angeboten werden, falls Studierende nicht die Möglichkeit haben am Zentralen Termin teilzunehmen
 - wichtiger Grundpfeiler: Lernen aus eigenen Fehlern
- stieß bisher eher auf Widerstand → es wurde auf Musterprüfungseinsicht verwiesen
- teils entsteht der Eindruck, dass vielen Studis nicht bewusst ist, dass es die Möglichkeit einer Prüfungseinsicht gibt und was da passiert → gerne Ersticoaches zukünftig dazu anhalten darüber zu informieren, auch guter Punkt für good-to-know Posts
- Gerne auch auf Erstifahrt in Workshops hinweise zur Prüfungseinsicht geben
- teils Eindruck, dass Professoren daran interessiert sind möglichst wenige Prüfungseinsichten anbieten zu müssen → zentrale Einsicht würde dem entgegenkommen.

TOP 3: Größe des zukünftigen FSR

- Festlegung mit Beschluss und Abgabe des doppelt unterschriebenen Protokolls an den StuRa bis 27.11.
- facts: Größe muss 5 bis 20 betragen
- aktuell 20
- nächster FSR kleiner?
- Vorteil: Beschlussfähigkeit einfacher erreichbar



- bisher muss immer Leuten hinterhergerannt werden, damit Beschlussfähigkeit erreicht werden kann
- geringere Personenanzahl lässt sich auch deutlich einfacher koordinieren
- Vielleicht direkt sagen, dass einem nahegelegt wird zurückzutreten, falls man nicht viel macht/nicht oft bei den Sitzungen erscheint
 - Hat abschreckende Wirkung inne → könnte uns den Anschluss zu den jüngeren Jahrgängen verbauen
 - vielleicht defensiver darauf aufmerksam machen, dass man als gewähltes Mitglied eine Verantwortung hat, der man gerecht werden sollte und dass man, wenn man sich dazu nicht in der Lage fühlt jederzeit zurücktreten kann, um als freiwilliges Mitglied teilzunehmen und Menschen platz zu machen, welche in der Lage sind diese Verantwortung wahrzunehmen.
- Meinungsbild

	1. Runde	2.Runde
- 15	5 Stimmen	-
- 17	8 Stimmen	11 Stimmen
- 19	7 Stimmen	9 Stimmen
- 20	0 Stimmen	-
- überwiegend 17, knapp dahinter 19 → Entschluss wird auf nächste Sitzung vertagt
 - gewählt wird zwischen 17 und 19 Mitgliedern

Mitgliederanzahl	Einfache Mehrheit		2/3-Mehrheit	
20	11	55,00%	14	70%
19	10	52,63%	13	68%
18	10	55,56%	12	67%
17	9	52,94%	12	71%
16	9	56,25%	11	69%
15	8	53,33%	10	67%
14	8	57,14%	10	71%
13	7	53,85%	9	69%
12	7	58,33%	8	67%
11	6	54,55%	8	73%
10	6	60,00%	7	70%
9	5	55,56%	6	67%
8	5	62,50%	6	75%
7	4	57,14%	5	71%
6	4	66,67%	4	67%
5	3	60,00%	4	80%


TOP 4: Themensammlung Dekangespräch

- Nochmal Versuch Sitzecke? Wir waren doch schon sehr weit oder? Problem war doch dann "nur" herauszufinden, ob es brandschutzfeste Sofas schon im Lagerraum gibt?/ an wen man sich wenden muss? (Aber vllt. gab es auch einen anderen letzten Stand, weiß ich nicht mehr)



- Werden eigentlich alle Parkplätze hinter dem Nieper gebraucht? Könnte man da nicht vielleicht eine kleine Sitzcke machen? (Pallettenbänke oder so → Mitarbeitende würden sich sicher auch freuen!) Was denkt Schönfelder? Was ist die rechtliche Lage? Was haltet ihr von der Idee?
- Prüfungseinsichten
- Zugänge: Samstags in die PC Pools, Zugang via Karte mit Pin

TOP 5: Auswertung 93. BuFaTa ET

PPP:  Auswertung 93. BuFaTa ET.pdf

Zeitplanung und Abläufe

- 3 Plena mit fester Tagesordnung, geleitet durch Generalsekretär
- 7 Zeitslots für insgesamt 26 Arbeitskreise
- Exkursionen
- Stadtrallye
- Bier, und zwar jede Menge
 - Aber: kein Flunky-Ball???

Verpflegung und Unterkunft

- Unterkunft in einem Hostel mit Frühstück
- Überverpflegung trifft es am besten
 - zu jeder Mahlzeit gab es viel essen und es war super lecker
 - gekocht hat die TU München in einer Küche der JVA
 - unendlich Freigetränke (unter anderem die markanten 0,33 l Flaschen Helles, Mate, Wasser, Spezi, Apfelschorle)
 - Kaffee im Überfluss (zum Glück)
 - zwischendurch gab es sogar immer mal selbstgemachten Kuchen oder Kekse

Finanzierung der BuFaTa ET

- 7000-8000 € durch Sponsoren
- Ne ganze Stange Geld durch das BMBF (40 € pro Person und Tagungstag!!)
- Teilnahmebeiträge
- hier: 20 € für die ersten 2; 40 € für jedes weitere mitgereiste Mitglied (im Interesse kleiner FSRä)
- Wurde später noch auf 20 € für alle gesenkt :D

Teilnehmende Fachschaften

- Zu viele um sie aufzuzählen
 - Ausrichter: TU München und TH München
 - 3 FSRä aus dem Osten (Wir, TU Ilmenau, TU Dresden)
 - Einige wenige neue FSRä (z.B. wir)



- Viele Alteingesessene (z.B. RWTH Aachen, Dresden)
- Die meisten waren reine Elektrotechnik-FSRä
- Einige waren auch Kombi-FSRä (z.B. Uni Kiel)
- Einige hatten sehr lange Anfahrtswege (z.B. Uni Kiel)
- Einige kamen mit an die 10 Leute (Aachen, Kiel)

Kultur

- Exkursionen zu nichen Orten (wir waren im Deutschen Museum)
- ziemlich witzige Stadtrallye
- Es werden regelmäßig Maskottchen und Abstimmungszettel geklaut und Ablöse in Form von lustigen Aufgaben verlangt
- Alles wird zugestickert, jeder Uni brüstet sich mit ihren eigenen Stickers
- es wird schon sehr viel getrunken

Anfangsplenum

- Vorstellung erster FSRä (Vortrag mit Bildern)
- Awareness, Organisatorisches
- Festlegung der Arbeitskreise

Von uns besuchte Arbeitskreise

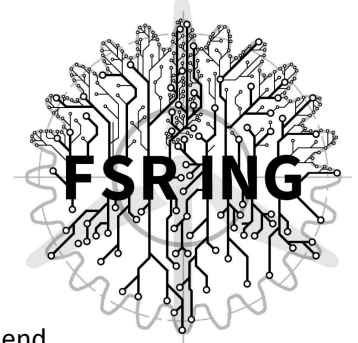
- Allgemein: AKs kann jeder einberufen der Bock hat und wenn alles gesagt wurde, werden diese auch offiziell "abgeschlossen" und finden nicht mehr statt
- Es gibt auch AKs die bei mehreren oder auch bei allen BuFaTas stattfinden

1. Öffentlichkeitsarbeit und Social-Media-Präsenz (Erch)

- Es werden Instagram-Boosts genutzt – funktioniert gut für wenig Geld
- Vielen Fachschaften wird das Corporate Design der Uni vorgeschrieben (uns ja zum Glück nicht)
- Sticker und Maskottchen!
- Dauerhafte Poster (z.B. Ein Was ist was im FSR) -> dafür könnten wir die Schaukästen mehr nutzen
- Gewinnspiele
- Einheitliche Farbpalette über Colors.co empfohlen
- FSR-Cafe zum Austasuch ausprobieren? (1-2 mal im Semester)
- Profs zum anfassen (gestaltet sich bei uns schwer)

2. FS-Parties (Alex)

- alle schmeißen mehr oder weniger erfolgreich große Veranstaltungen
- viele (auch große wie SAP) Veranstaltungen in Hochschulgebäuden
- Probleme Schichten zu besetzen → ggf. Ankündigungschannel mit Willigen
- viele machen wöchentlich kleine Sachen → Spielabend, Filmabend (kommt angeblich gut an)



- Alex' Eindruck:
 - Wir stehen hier orgatechnisch in nichts nach. Einige haben anscheinend Räumlichkeiten, die sie benutzen dürfen und müssen nicht mit Täubchenthal, MoBa kommunizieren, aber ist halt auch lamer. Leipzig wirkt im Vergleich gut vernetzt was Partys innerhalb der FSRä, Eichamt etc. angeht. Kleine regelmäßige Veranstaltungen kommen allerdings wohl gut an.

3.1 FS-Probleme (Erch)

- Viele hatten Probleme bei der internen Kommunikation (Arbeitsteilung etc.)
 - scheint überall ein Problem zu sein
 - Ideen:
 - mehr Beschlüsse fassen (über Arbeitszuordnung etc.) und Bearbeitung der Beschlüsse abfragen als eigenen TOP (bei uns: Info-TOP aufteilen in Infos und Beschlusskontrolle)
 - Ggf. Kuchen ausgeben bei nicht bearbeiteten Sachen :D
 - TU Wien verteilt oft Schichten an Externe
 - Kleine regelmäßige Teambuildingmaßnahmen, z. B. Wohnzimmerhopping
- Probleme mit internen Streits in der Stud. SV
 - Die Struktur ist an anderen Unis in anderen Bundesländern aber schwer auf uns zu übertragen
- Probleme mit dem Aufräumen
- Bei Veranstaltungen Reinigungsschichten als erstes vergeben
 - Dauerhaft freie Flächen definieren in Büros
 - Probleme von uns: Kanzlerin, Öffnungszeiten, Schließdienst
- Wie zu erwarten konnte hier keine so richtig was beitragen :D
 - Wir sollen versuchen uns mit dem Schließdienst gutzustellen

3.2 FS-Probleme (Alex)

- teilweise echt schlechte Beziehungen innerhalb studentischer Selbstverwaltung
- Kiels AStA (kp...ich glaube das 'S' steht für Studis) unterschlägt Geld und schafft es ins Ausland
- wie mit Abhängigkeiten zu anderen Gremien umgehen?
- Thema Prüfungseinsicht wird an vielen Unis sehr viel ernster genommen
- Alex' Eindruck:
 - Einige FSRä haben teils wirklich Probleme in der Selbstverwaltung mit Stura, AStA. Ich glaube da haben wir es eigentlich einigermaßen gut gerade.
 - Es gibt viele Hochschulen an denen die Selbstverwaltung historisch sehr anerkannt sind

4. Wahlbeteiligung (Erch)

- Hier waren wir anderen FSRä mit unserer Wahlbeteiligung um mindestens das doppelte vorraus :D
- Auch bei den Maßnahmen gab es nicht viel innovatives
 - Vorschlag: letzte 5 Minuten von Vorlesungen nutzen (mit Profs. natürlich vorher abquatschen) und Studis direkt an die Hand nehmen zur Wahlurne (so 5 Personen)
 - Ich habe gewählt Sticker/Wer wählen kann ist klar im Vorteil oder Ähnliches
 - Wette mit dem Dekanat/Rektor (sehe ich bei uns nicht so sehr)



- Anmerkung: Glühwein etc. ausschenken NACH der Wahl könnte Beeinflussung sein?
 - Sollte sich unser Wahlausschuss mal mit beschäftigen
 - Wird aber von einigen Unis auch so gehandhabt

5. Kommunikationskultur (Erch)

- Eigenliches Themen:
 - (Probleme bei der) Kommunikation innerhalb der FSRä
 - Umgang mit problematischen Personen
 - Kommunikationsstruktur bei Veranstaltungen
- Dieses Mal lag der Fokus (leider) auf digitaler Kommunikationskultur:
 - Mailstruktur (z.B. Mailbeauftragte*r, Untergruppen, Ämtermails)
 - Andere FSRä verwenden teilweise Tools wie Trello :D
 - Austausch mit Datenschutzbeauftragten empfohlen – wenn wir WhatsApp-Gruppen mit Studis erstellen oder Broadcastchannel verwalten (haben wir sowas?)
 - Viele Inhalte dieses AKs gab es so oder so ähnlich leider schon in ÖA

6. Nachwuchs-ET (Alex)

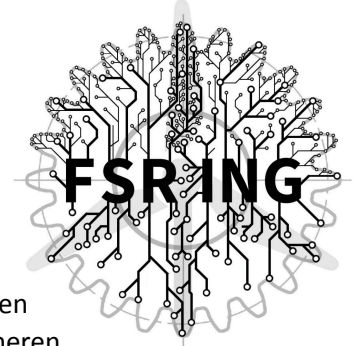
- verallgemeinert auf Nachwuchsproblem MINT
- Einigkeit, dass das allgemein nicht direkt Angelegenheit der FSRä ist
- Probleme liegen auf dem Tisch (nerdy Image, hohe Abbrecherquote)
- wenige FSRä engagieren sich direkt
- viele Hochschulen haben Vereine in denen FSR mitwirkt (Besuch an Schulen, Projektwochen)
- Idee des Plenums: FSR-TikTok mit ING-Content (wer hat Bock??)
- Vielleicht erstmal Studiengangs-Insta als Studium Generale? :D
- Alex' Eindruck:
 - Zwar eigentlich außerhalb unseres Verantwortungsbereichs, aber an sich eine schöne Sache Nachwuchs an MINT heranzuführen (wir behalten es im Hinterkopf)

7.1 Ingenieure und Gesellschaft (Erch)

- Motivation für ein Ingenieurstudium
- Diskussionsfragen
 - Wie kann der Ingenieurberuf seine Vorurteile ablegen?
 - Sollten Unis nach Leuten wie Werner von Braun benannt werden (Ethik)?
 - Wie kann es mehr Wertschätzung zwischen Ingenieur*innen und Handwerker*innen geben?
- Leider gab es kein wirkliches Fazit zu vielen Dingen, da der AK abrupt abgebrochen wurde

7.2 Ingenieure und Gesellschaft (Alex)

- Diskussion: Wen darf man 'verehren', Werner von Braun?
- Moralische Vertretbarkeit des Arbeitsplatzes (Klimawandel, Rüstungsbetriebe)
- Inwieweit ist man als Einzelner in der Verantwortung?
- Ingenieure sind richtig und wichtig in der Gesellschaft, sind uns einig, dass wir was Besseres sind
- schwächstes Mitglied der Ingenieurgesellschaft verlässt die Runde (unglücklicherweise AK-Leiter)
- Alex' Eindruck:



- überraschend spannender Diskussions-AK, wir haben uns ein bisschen lange mit Wernher aufgehalten und sich nicht so wirklich zu moderneren und vllt. präsenteren Fragen gekommen. AK wurde dann vorzeitig abgebrochen.

Interessante AKs die stattgefunden haben, aber die wir nicht besuchen konnten

Link zu allen Protokollen: [W 93. BuFaTa AK-Protokolle.docx](#)

- Evaluation
- Frauennetzwerk
- Frauenförderung
- Integration ausländischer Studierender
- Berufung
- Mental Health Handreichung
- Problemprofs
- Akkreditierung
- Einhaltung Prüfungsordnung
- Praxisanteil im Studium

→ Die Protokolle gibt es, aber wenig Zeit sie wirklich nachzuarbeiten

Stellungnahmen

- Ist eines der großen Ziele einer BuFaTa ET!
 - Es werden Argumente gesammelt, gesetzliche Regelungen zusammengefasst und Positionen ausgearbeitet
- Es gab insgesamt Stellungnahmen/Positionspapiere zu:
 - 49-Euro-Ticket erhalten
 - Studentische Lernräume
 - Kostenloser Zugang zu VDE Richtlinien für alle Studierende
- Leider wurden diese noch nicht beschlossen und auch nicht hochgeladen, weil es noch Mängel gab

Zwischen- und Abschlussplenum

- Diskussion der AK-Arbeit
- Abstimmung und Diskussion zu Stellungnahmen
- Weitere FSR-Berichte
- Wahl von Ausschüssen
- Wahl der nächsten Standorte für BuFaTas

Fazit - Was können wir mitnehmen?

- AK-Arbeit und AK-Leitung kann man bei der BuFaTa ET sehr gut lernen
- Austausch mit anderen FSRä – gerade für kleinere/unerfahrenere Fachschaften sehr nützlich



- Es gibt sehr politische Fachschaftentagungen, es gibt welche wo nur gesoffen wird, BuFaTa ist mehr oder weniger dazwischen
- Um wirklich die ganze Bandbreite der Aks nützlich mitzubekommen, braucht es mehr als 2 Leute (5-6 vll.)
- Am Ende der 4 Tage sind alle Batterien absolut leer (gerade wenn man nur zu zweit unterwegs ist)
- Es kommen bei weitem nicht nur Elektrotechnik-FSRä, vieles war auf Ingenieur*innen allgemein bezogen
- Für direkten Nutzen für unsere eigene Arbeit müssten wir selbst Themen mitbringen und ggf. AKs leiten
- Der Vergleich und Austausch mit anderen FSRä kann jedoch sehr hilfreich sein
- Die Stellungnahmen werden bei uns wahrscheinlich weniger richtungsweisend sein, aber können bei der Argumentation zu wichtigen aktuellen Themen helfen
- Die BuFaTa braucht noch Zeit um einen gescheiten Internetauftritt zu organisieren :D
- Wir brauchen die BuFaTa ET sicher nicht zwingend für unsere Arbeit, aber für neue Ansätze und Kontakte kann sie sehr nützlich sein
- Die Reise war ne echt gute Zeit
- Die Kosten für den FSR könnten für die Exkursion einmal im Jahr tragbar sein

Fragen und Diskussion

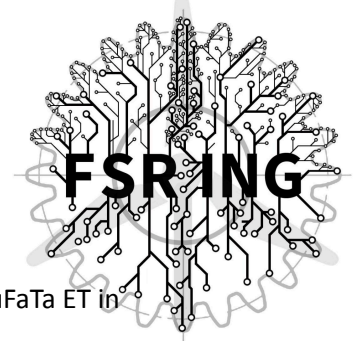
- Überzeugt euch das Konzept?
 - ja
- Sollen wir an der 94. BuFaTa ET teilnehmen?
 - klar
- Wer würde teilnehmen wollen?
 - John, Chris
- Zur 95. BuFaTa ET nach Kiel wären Alex und Erch ggf. wieder am Start. Wie steht die Bereitschaft uns dann wieder finanzieren? :D
 - sicher
- Wollen wir ggf. selbst eine der zukünftigen BuFaTas ausrichten (ET frühestens 2025)
 - mal sehen
-

Finanzanträge

Finanzantrag: Die Kosten für Anreise, Tagungsgeld und Merch im Rahmen der 93. BuFaTa ET in München von Eric Gundermann werden vom Fachschaftsrat ING übernommen

- An- und Abreise: 56,80 €
- 2x Tagungsgeld á 20,00€: 40,00 €
- Verpflegungspauschale: 5,00€
- T-Shirt: 15 €
- insgesamt: 116,80 €

Abstimmung: 13/0/1



Finanzantrag: Die Kosten für Anreise, Tagungsgeld und Merch im Rahmen der 93. BuFaTa ET in München von Alexander Groß werden vom Fachschaftsrat ING übernommen

- An- und Abreise: 75,80 €
- insgesamt: 75,80 €

Abstimmung: 14/0/0

TOP 5: Sonstiges

- nochmal zum Awareness Workshop am Samstag, 10-17 Uhr
 - Meike kann nicht, wer möchte stattdessen,
- Sprechzeiten Büros:
- Nieper: Die 14-15:00, Do 9-10:00
- Do [09.11 - 9:00] (Anna), Die [14.11 - 14:00] (Namen), Do [16.11 - 9:00] (Namen), Die [21.11 - 14:00] (Namen)
- Wiener: Die 9-10:00, Do 14-15:00
- Do [09.11 - 14:00] (Thomas), Die [14.11 - 9:00] (Namen), Do [16.11 - 14:00] (Namen), Die [21.11 - 9:00] (Namen)

Ende der Sitzung: 20:50